



Spannungsfelder in der Leitung

Was erleben Sie in Ihrer persönlichen Arbeit?



Organisation ↔ Pädagogik

„Zwischen Excel und Spielteppich“

- Als Leitung trägst du Verantwortung für Budgets, Dienstpläne und Qualitätsnachweise
- Gleichzeitig bist du im Herzen Pädagog:in, der/die gern direkt mit den Kindern arbeitet
- Viele Leitungen empfinden genau hier den größten Spagat: Verwaltung frisst Zeit, die man lieber im pädagogischen Alltag investieren würde.

Zitat: „Manchmal fühle ich mich morgens mehr wie Controllerin als Pädagogin“



Führung ↔ Teammitglied

„Ich leite Menschen, mit denen ich auch gemeinsam am Tisch sitze“

- Du bist Teil eines Teams – und gleichzeitig die Person, die Konflikte moderieren, Entscheidungen treffen und auch mal Unbeliebtes umsetzen muss.
- Nähe und Distanz gut auszubalancieren ist eine tägliche Herausforderung.
- Viele Leitungen sagen: „Ich will ein gutes Klima – und trotzdem muss ich Führung zeigen.“

Zitat: „In der Pause möchte ich Kollegin sein – aber ich weiß, dass meine Worte nie ganz privat sind“



Eltern ↔ Träger

„Ich muss Erwartungen balancieren, die manchmal nicht zusammenpassen“

- Eltern erwarten individuelle Förderung, Flexibilität und Verfügbarkeit
- Der Träger erwartet Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeit und gesetzliche Umsetzung
- Leitungen sitzen mitten zwischen den Stühlen – und müssen permanent vermitteln

Zitat: *„Der Träger will Einsparungen, die Eltern wünschen noch längere Öffnungszeiten – und ich stehe dazwischen.“*



Eigene Ansprüche ↔ Realität

„Ich will pädagogisch leuchten, aber kämpfe mit Personalmangel“

- Viele Leitungen brennen für ihr pädagogisches Konzept und hohe Standards
- Doch der Alltag ist geprägt von Krankheitswellen, Unterbesetzung und administrativen Auflagen
- Die größte Enttäuschung entsteht oft, wenn das eigene Idealbild von Leitung an der Realität zerschellt.

Zitat: „Ich habe eine Vision für mein Team – und dann sitze ich plötzlich wieder nur am Telefon, um Notdienste zu organisieren.“



Leitung = Balanceakt

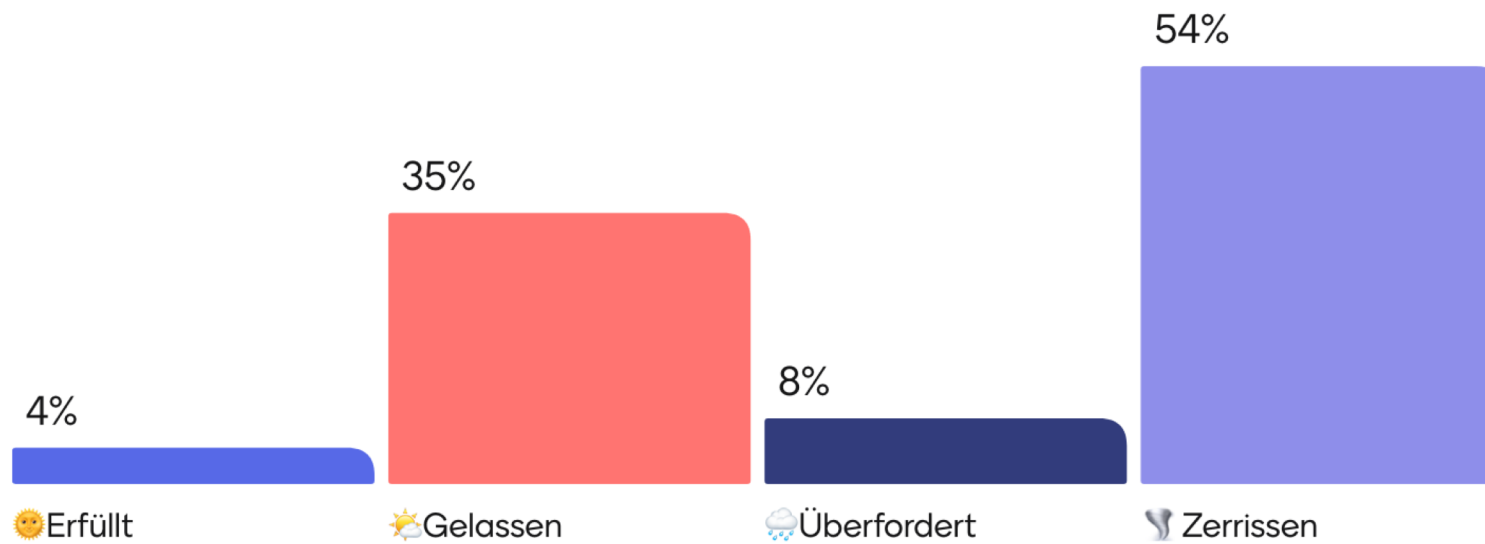
„Auch wenn es sich vielleicht manchmal so anfühlt...“

- Das ist nicht Schwäche, sondern die eigentliche Kernaufgabe von Leitung (nicht nur im Kita oder Hortbereich!)
- 👉 Leitungskräfte dürfen Spannungen spüren – sie zeigen, dass Sie mitten in Ihrer Aufgabe stehen.

Join at menti.com | use code 7898 1038

Mentimeter

Wo stehst du gerade in deiner Leitungsrolle?



1 26 / 26

SO ERLEBEN WIR LEITUNG GERADE...

klarere Aufgabenverteilung nötig, unausgesprochenes muss dringend thematisiert werden

Energie gibt mir die Zeit am Kind und der gute Zusammenhalt im Team. Belastend ist die Organisation der bevorstehenden Sanierung, die mit der vollständigen Beräumung der Räume einhergeht.

sinkende Kinderzahlen
Ganztag <> Ganztagsbetreuung
Einrichtungsschließung

Spagat zwischen Leitungsaufgaben und Arbeit in der Gruppe

Leitung aus dem Team heraus und jung

Mädchen für alles, hohe Erwartungen, Müll abladen - positive Stimmung erhalten

Krankenstand

vielfältig / herausfordernd

Allen Bedürfnissen gerecht werden ist schwierig, da oft Die festgeschriebene Zeit fürs Büro nicht ausreicht.

Vielseitig

Zwischen den Stühlen

großer Personalumbruch, der nicht aufhört, Altersumbruch und Elternzeiten

Spagat zwischen vielen Themen, meine Ansprüche/ Erwartungen, teilweise fehlende Motivation vom Team, Wunsch nach pädagogischer Arbeit und Anforderung der Leitungsaufgaben

Spagat zwischen Leitungsaufgaben und Gruppenarbeit

gerade ist viel im Umbruch, es tut sich was

Leitung steht zwischen allen Stühlen, muss viel vermitteln und soll ganz viele Zügel auf einmal halten

Wird ständig übergangen

zufrieden, weil die Abläufe gut sind und meine Rolle. Aber am Team würde ich gern noch ein paar Stellschrauben stellen. Ich bin zufrieden mit der Rolle und der Zeit am Kind

wie priorisiere ich am Besten?
zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit/Ressourcen

Jede Leitung hat ihre individuellen Herausforderungen auf der Arbeit und doch ähnelt sich vieles oder wurde bereits schonmal erlebt

durch wertvolles und umsichtliches Team momentan sehr ausgeglichen

Problemlöser der Erwachsenen statt für die Kinder

fehlende Loyalität

Viele Umbrüche, Leitung aus dem Team heraus, Team hat wenig Spaß am Prozess, Wichtigkeit nicht erkannt

In Form von Marte Meo

Mutti für Alles =)

Momentan ziemliche Überforderung. Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit, zu wenig Ideen zum Delegieren, zu wenig Mut zur Lücke, . Größtes Problem aktuell: Email-Flut

Die Arbeit mit den Kindern ist erfüllend und gibt Kraft. Zudem ist die enge Zusammenarbeit mit den KollegInnen sehr wichtig, um einander besser zu sehen und die Arbeit des anderen zu wertschätzen.